

Gemeinderat: Neunkirchen neben Markelsheim ein Thema

Gegen CDU neue Prioritäten gesetzt

Bad Mergentheim. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage hatten sich die Fraktionen im Gemeinderat vor längerer Zeit darüber verständigt, Neubauprojekte künftig der Reihe nach, gemäß einer Prioritätenliste, anzugehen. Klaus-Dieter Brunotte (SPD) brachte nun seitens seiner Fraktion, den Freien Wählern und den Grünen am vergangenen Donnerstagabend einen fraktionsübergreifenden Antrag in den Rat ein, der auch gegen den Willen der CDU eine Mehrheit fand und besagt, dass neben dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Markelsheim 2014 auch der An- und Ausbau des evangelischen Kindergartens in Neunkirchen angestrebt wird.

Nach FN-Informationen hoffen die drei Fraktionen, dass im Falle einer Großen Koalition in Berlin zusätzliche Fördergelder des Bundes für den Krippenausbau locker gemacht werden, weshalb man sich entschied, das Projekt in Neunkirchen um ein Jahr nach vorne ziehen zu wollen.

OB Glatthaar warnte davor gleichzeitig zwei Anträge an den Ausgleichsstock des Landes und in Sachen Fachförderung zu stellen, weil dann vielleicht eher das günstigere Projekt (Kiga Neunkirchen: Kosten rund 690 000 Euro. FFW Markelsheim: rund 960 000 Euro) nur Zuschüsse erhalte.

Dr. Klaus Hofmann machte aus der Verärgerung seiner CDU-Fraktion keinen Hehl. Mit 15:11-Stimmen bei einer Enthaltung ging der Brunotte-Antrag dennoch durch.

Erscheinungsdatum: Samstag, 14.12.2013

Fränkische Nachrichten